

3 Tickets für die Deutschen Meisterschaften, 2x Gold und 1x Silber für Theodor Sauerwein vom TV Weisel bei den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften des Turnerbundes

Koblenz/Vallendar – Rheinland-Pfalz-Meisterschaften

Am 25. Mai fanden in Koblenz und Vallendar die Rheinland-Pfalz-Mehrkampfmeisterschaften des Turnerbundes statt, zu denen 365 Sportler/innen aus 56 Vereinen gemeldet waren. Erstmals wurde für 10- und 11-Jährige ein Nachwuchswettkampf für alle Wettkampfsarten angeboten. Neben Rheinland-Pfälzern nahmen zahlreiche Hessen und Niedersachsen teil, denn es ging nicht nur um die Landestitel, sondern auch um die Qualifikation für die Deutschen Mehrkampfmeisterschaften (DMKM) im September. Die A-Norm garantiert einen Startplatz – mit B-Norm-Qualifizierten werden dann die vorher festgelegten Teilnehmerfelder aufgefüllt.

Vom TV Weisel nahm nur **Theodor Sauerwein** teil – dies sehr erfolgreich in allen Leichtathletik-Wettkämpfen. In seiner Altersklasse M18-M19 war er der einzige Teilnehmer, der in allen drei Meisterschaften antrat.

Los ging es um 9 Uhr mit dem Leichtathletik-Fünfkampf. Gleich in der ersten Disziplin kam Theodor dicht an seine bisherige Bestleistung heran. Den 100m-Sprint absolvierte er bei starkem Gegenwind in 13,09 Sekunden. Auch der anschließende Weitsprung stand unter dem negativen Einfluss der Windverhältnisse. Mit 5,11m sprang Theodor zwar knapp am weitesten seiner Altersgenossen, aber hier kann er mehr (pB 5,61m). Auch im Kugelstoßen blieb Theodor mit 10,82m unter seiner Bestweite (11,40m), setzte sich aber an die Spitze des Teilnehmerfeldes. Dann konnte der zweimalige Deutsche Meister im Schleuderballwerfen seine Stärke in dieser Disziplin nutzen und den Vorsprung klar ausbauen. Mit persönlicher Bestleistung von 54,72m* (vorher 53,14m) überbot er die geforderte A-Norm für die DMKM um fast 10 Meter (A-Norm 45m/B-Norm 38m)! Der bis dahin Zweitplatzierte kam auf 43,97m, der Drittplatzierte auf 48,24m. Theodor fehlten zur angestrebten B-Norm im Fünfkampf nur noch 2,006 Punkte, für die A-Norm musste er den abschließenden 1.000m-Lauf in 3:27 Minuten meistern (pB 3:34,90 Min.). Überraschend war sogar der Landestitel in greifbarer Nähe, denn Theodor lag über 3 Punkte vor der Konkurrenz. Laufdisziplinen zählen eigentlich nicht zu seinen Stärken, denn er hatte sich einige Jahre ganz auf die Wurfdisciplinen der Leichtathletik, des Turnerbundes und des Rasenkraftsports konzentriert. Nun stand Theodor vor der Frage: *„Den Lauf locker joggend ins Ziel bringen, um Kräfte zu sparen für die anschließenden Einzelwettkämpfe, sich dadurch mit einer guten B-Norm und evtl. Bronze zufriedengeben oder alles auf eine Karte setzen und richtig Gas geben?“* Hoch motiviert wuchs er quasi über sich hinaus und überquerte nach 2 1/2 Stadionrunden nach 3:14,1 Minuten* als Zweiter seiner Altersklasse die Ziellinie. Dafür wurden stolze 10,184 Punkte verbucht. Am Ende dieses spannenden Wettkampfes standen 51,178 Punkte* auf Theodors Konto (Steigerung gegenüber 2018 um knapp 3 Punkte) - 2,269 Punkte mehr als beim Nächstfolgenden. Resultat nach 3 1/2 Stunden Wettkampf:



Theodor Sauerwein, Altersklasse M18-M19:

Leichtathletik-Fünfkampf mit 51,178 Punkten **Rheinland-Pfalz-Meister** (A-Norm für die DMKM erfüllt)

Ohne große Pause ging es für Theodor mit Steinstoßen weiter, wo er auf ausgeruhte Spezialisten traf, die nur für diese Disziplin angereist waren. Theodor (Deutscher Meister 2017, Deutscher Vize-Meister 2018) merkte man die vorangegangenen Strapazen deutlich an, besonders die Beine waren nach dem anstrengenden 1000m-Lauf schwer. Dementsprechend verhalten lief er mit dem 10kg Eisenquader an. Sein Ziel, die A-Qualifikation von 7 Metern zu erfüllen, erreichte er bereits im ersten Versuch mit 8,78m ganz klar. Im 4. Durchgang steigerte er sich noch auf 8,82m, bevor er im Hinblick auf den nächsten Wettkampf auf die letzten beiden Versuche verzichtete. Um 15 Uhr stand fest:

Theodor Sauerwein, Altersklasse M18-M19:

Steinstoßen mit 8,82m **Rheinland-Pfalz-Vizemeister** (A-Norm für die DMKM erfüllt)

Jetzt war die große Frage: *„Was kann Theodor noch leisten?“* Das Ticket für die DMKM im Einzel-Wettkampf Schleuderballwerfen hatte er ja aus seiner Weite im Fünfkampf schon in der Tasche, aber der mehrmalige Rheinland-Pfalz-Meister wollte diese Meisterschaft natürlich auch gerne in diesem Jahr wieder gewinnen. Das machte er gleich im ersten Durchgang mit 49,32m deutlich. Auf zwei Versuche verzichtete er - zwei weitere Würfe landeten trotz starkem Gegenwind hinter der von allen Werfern begehrten 45-Meter-Linie, die in diesem Wettkampf aber sonst niemand erreichte. So gewann der Favorit diesen Wettkampf mit über 6 Metern Vorsprung und bei der Siegerehrung nach diesem langen, anstrengenden Tag hieß es um kurz vor 18 Uhr:

Theodor Sauerwein, Altersklasse M18-M19:

Schleuderballwerfen mit 49,32m **Rheinland-Pfalz-Meister** (A-Norm für die DMKM erfüllt)

An diesen Meisterschaften konnte man nur teilnehmen, wenn der Verein Wettkampfrichter und/oder -helfer stellte. Diese Aufgabe übernahm für den TV Weisel **Jörg Sauerwein**, der seinen Sohn sonst als Betreuer/sportlicher Berater zu seinen Wettkämpfen begleitet und dabei quasi die Trainerarbeit übernimmt (Passt der Anlauf? Wie geht man taktisch an die Langstreckenläufer heran? Lässt man Versuche aus? Was kann man verbessern? Etc.).



Jörg als Wettkampfhelfer